

News-Archiv 2006

Koreanischer Forschungsminister besucht DLR Köln

2. Mai 2006



Besuch des koreanischen Forschungsministers in Köln

Am 28. April 2006 besuchte der koreanische Vize-Premier und Forschungsminister, Prof. Kim Woo Sik, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Köln-Porz. Der DLR-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Sigmar Wittig würdigte den Besuch als Zeichen der hohen Wertschätzung, den die intensive Zusammenarbeit des DLR mit seinen Partneereinrichtungen in Korea genießt. Dokumentiert wurde dies durch die Unterzeichnung eines Rahmenabkommens zur vertieften Zusammenarbeit in der Luft- und Raumfahrtforschung mit der koreanischen Raumfahrtagentur KARI. Im Beisein des Ministers wurde weiterhin eine Absichtserklärung zur Kooperation zwischen dem DLR-Institut für Robotik und Mechatronik und dem Korea Institute of Science and Technology (KIST) in der Robotikforschung unterzeichnet.

Beim Empfang des Ministers verwies Prof. Wittig auf die hohe Bedeutung der deutsch-koreanischen Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie. Beim Gespräch in großer Runde, an dem auch Vertreter der deutschen Industrie teilnahmen, wurden Themen von bilateralem Interesse diskutiert. So bezeichnete Prof. Wittig die kürzlich erfolgte Vertragsunterzeichnung zwischen KARI und EADS Astrium zur Lieferung eines optischen Instruments für den nächsten koreanischen Erdbeobachtungssatelliten (Kompasat-3), als Meilenstein in der bilateralen Raumfahrtforschung. Der Zuschlag für den millionenschweren Auftrag erfolgte gegen starke Konkurrenz aus Russland und Israel. Die Abteilung Optische Informationssysteme des DLR-Instituts für Robotik und Mechatronik wird im Unterauftrag die Fokalebenelektronik für den Sensor beisteuern.

Prof. Wittig würdigte weiterhin die avisierte Zusammenarbeit zwischen dem DLR-Institut für Robotik und Mechatronik und KIST in der Robotik als zukunftsweisende Entwicklung mit hohem wissenschaftlichen Potenzial. Es wurden zudem Möglichkeiten zur Kooperation in den Themenfeldern Galileo, Erdbeobachtung und gemeinsame Experimente auf der Internationalen Raumstation ISS erörtert. Es wurde vereinbart, die Gespräche zur weiteren Konkretisierung auf Expertenebene fortzusetzen.

Im Vorfeld des Empfangs erfolgte eine Besichtigung des Europäischen Astronautenzentrums (EAC). Korea plant für 2008 einen Kurzaufenthalt des ersten koreanischen Astronauten auf der ISS. Minister Kim zeigte sich von den Trainingseinrichtungen tief beeindruckt und äußerte die Hoffnung, dass die

koreanischen Astronauten ebenfalls hier in Köln trainieren können. Dr. Guillaume Weerts vom EAC erläuterte dem Minister und der koreanischen Delegation die verschiedenen Trainingsmodule sowie die Grundzüge des europäischen Astronautenprogramms.

Kontakt

Dr. Thomas Weißenberg
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Internationale Zusammenarbeit
Tel.: +49 2203 601-3605

Prof. Dr. Gerhard Hirzinger
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Institut für Robotik und Mechatronik
Tel.: +49 8153 28-2401

Dr. Andreas Eckardt
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Optische Informationssysteme
Tel.: +49 30 67055-539

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.